



Präambel

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) und in seiner Geschäftsstellenfunktion des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt. Dabei ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten von hoher Priorität. Es wurden daher technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl vom LVerGeo als auch von dessen externen Dienstleistern beachtet werden.

Für eine bessere Transparenz informiert diese Datenschutzerklärung darüber, wie das LVerGeo personenbezogene Daten bei der Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, in der Grundstückswertermittlung, in der Geodateninfrastruktur, in Antragsverfahren, beim Aufruf der Website www.lvergeo.sachsen-anhalt.de, im Geoshop, bei der Zusendung des Infobriefs/Newsletters und bei der Kontaktaufnahme über das Kontaktformular verarbeitet. Zudem können dieser Datenschutzerklärung die Kontaktdaten der für den Datenschutz im LVerGeo zuständigen Personen und insbesondere eine Zusammenfassung der Rechte der Betroffenen entnommen werden.

1. Rechtsgrundlagen zum Datenschutz

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gelten die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO). Die Bestimmungen der DS-GVO werden datenschutzrechtlich insbesondere durch das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt - DSG LSA), das Telemediengesetz sowie die im Folgenden aufgeführten Gesetze und Verordnungen ergänzt.

2. Begriffe

Im Sinne der DS-GVO bezeichnen folgende Ausdrücke:

2.1 Personenbezogene Daten

sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „Betroffene“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

2.2 Verarbeitung

ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

2.3 Profiling

ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

2.4 Verantwortlicher

ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

2.5 Auftragsverarbeiter

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

2.6 Dritter

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

2.7 Einwilligung

der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

3. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten des LVerGeo

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch das LVerGeo.

3.1 Verantwortlicher

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
vertreten durch den Präsidenten Jörg Spanier
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, Deutschland
Telefon 0391 567-8585
E-Mail poststelle.lvergeo@sachsen-anhalt.de

3.2 Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau, Deutschland
Telefon: 0340 6503-1100
E-Mail: datschutzbeauftragter.lvergeo@sachsen-anhalt.de

4. Verarbeitung personenbezogener Daten mit Rechtsgrundlage, Zweck und Dauer der Speicherung

4.1 Personenbezogene Daten des Liegenschaftskatasters (auch als Teil des Geobasisinformationssystems)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname und Nachname von Eigentümern, Erbbauberechtigten und Inhabern sonstiger grundstücksgleicher Rechte,
- Postadressen, ggf. Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen,
- Geburtsdaten und
- Flurstückskennzeichen (Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksnummer)

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben Liegenschaftskataster und Geobasisinformationssystem nach dem Vermessungs- und Geoinformationssystemgesetz Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz Sachsen-Anhalt.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- der Führung des Liegenschaftskatasters,
- der Sicherung des Grundeigentums und dem Grundstücksverkehr,
- der Ordnung von Grund und Boden,
- als Grundlage für raumbezogene Informationssysteme,
- dem Rechtsverkehr, der Verwaltung und der Wirtschaft,
- der Landesplanung, der Bauleitplanung und der Bodenordnung,
- der Ermittlung von Grundstückswerten und
- Zwecken des Umwelt- und des Naturschutzes.

Die für die Aufgaben Liegenschaftskataster und Geobasisinformationssystem verarbeiteten Daten werden dauerhaft gespeichert.

4.2 Personenbezogene Daten in der Grundstückswertermittlung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen und
- Flurstückskennzeichen

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben zur Ermittlung von Grundstückswerten und der sonstigen Wertermittlung nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit der Verordnung über den Gutachterausschuss für Grundstückswerte.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- der Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken,
- der Führung der Kaufpreissammlung,
- der Ermittlung von Bodenrichtwerten und
- der Erstellung von Grundstücksmarktberichten.

Die für die Aufgaben der Grundstückswert- und sonstigen Wertermittlung verarbeiteten Daten werden 2 Jahre gespeichert.

4.3 Personenbezogene Daten in der Geodateninfrastruktur

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname, Behördenname,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern und E-Mail-Adressen

von Administratoren / Ansprechpartnern für die Bereitstellung von Meta- / Geodaten und Geodatendiensten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO auf Grundlage einer freiwillig erteilten Einwilligung im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben zum Ausbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur Sachsen-Anhalts als Bestandteil der nationalen Geodateninfrastruktur nach dem Geodateninfrastrukturgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- der Bereitstellung von Metadaten, Geodaten, Geodaten- und Netzdiensten als Bestandteile einer landesweiten Geodateninfrastruktur, so dass Interoperabilität und eine Verknüpfung über ein elektronisches Netzwerk, das europäischen Normen und Standards entspricht, gegeben ist.

Die für die Aufgaben zum Ausbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur Sachsen-Anhalts verarbeiteten Daten werden bis zum Widerruf einer Einwilligung zur Verarbeitung gespeichert.

4.4 Personenbezogene Daten in Antragsverfahren

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen,
- Flurstückskennzeichen und
- Zugangsdaten für Benutzerkonten

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO auf Ihren Antrag hin insbesondere in Verbindung mit

- dem Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt,
- dem Geodateninfrastrukturgesetz für das Land Sachsen-Anhalt,
- dem Baugesetzbuch,
- der Verordnung über den Gutachterausschuss für Grundstückswerte,
- dem Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse im Grundstücksverkehr,
- dem Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte,
- dem Informationszugangsgesetz Sachsen-Anhalt,
- dem Verwaltungsverfahrensgesetz und dem Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- dazu, um Sie als Antragsteller identifizieren zu können,
- zur Erledigung des beantragten Verwaltungsverfahrens,
- zur Korrespondenz mit den Beteiligten des Verwaltungsverfahrens,
- zur Erhebung von Kosten,
- zur Erledigung eines aus dem Antrag entspringenden Rechtsstreits.

Die für den Antrag erhobenen personenbezogenen Daten werden 10 Jahre bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Antrag gestellt wurde, gespeichert. Danach werden diese Daten gelöscht, es sei denn, dass das LVerGeo nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder das in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt wurde.

4.5 Personenbezogene Daten beim Aufruf der Website www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- des Browsertyps und der Browserversion,
- des verwendeten Betriebssystems,
- der Referrer-URL (die zuvor besuchte und von der auf www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de verlinkten Website),
- der IP-Adresse des zugreifenden Rechners (Netzes),
- des Datums und der Uhrzeit der Serveranfrage,
- des übermittelten Status-Codes,
- der Suchbegriffe, die in das Suchformular eingetragen wurden,
- der Log-Files und
- des abgerufenen Dokuments / der abgerufenen Webseite

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und e DSGVO in Verbindung insbesondere mit den unter Nr. 4.4 dieser Datenschutzerklärung benannten Rechtsgrundlagen automatisch beim Aufruf der Website

www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de des LVerGeo zur Information über die Aufgaben und Leistungen des LVerGeo, zur Bereitstellung bestimmter Inhalte des Geobasisinformationssystems sowie zur Entgegennahme von Anträgen.

Die Webseite des LVerGeo wird auf einem Webserver betrieben, der entsprechende Logfiles anlegt und in denen die Zugriffe mit IP (Access-Logfiles) protokolliert werden. Diese Daten werden nach 90 Tagen automatisch gelöscht und dienen ausschließlich der Abwehr möglicher Angriffe durch Hacker auf das System und der Fehleranalyse. Zugriff auf diese Logfiles haben Systemadministratoren der Auftragsverarbeiter nach Nr. 5. anonyme Informationen dieser Art werden vom LVerGeo außerdem statistisch ausgewertet, um unseren Internetauftritt und die dahinterstehende Technik zu optimieren.

4.6 Geoshop

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum, Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen,
- Firmenname, Umsatzsteueridentifikationsnummer,
- Zahlungsangaben bei Kreditkartenzahlung und

Zugangsdaten zum Benutzerkonto, erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b und e DS-GVO in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 benannten Rechtsgrundlagen auf Grundlage der freiwillig erteilten Einwilligung bei der Registrierung im Geoshop.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- zur Einrichtung eines Benutzerkontos und
- zur Abwicklung der Kostenerhebung durch externe Bezahlendienste.

Die für das Benutzerkonto im Geoshop verarbeiteten Daten werden bis zur Löschung durch den Kontoinhaber gespeichert.

4.7 Infobrief / Newsletter

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname,
- Telefonnummern und E-Mail-Adressen

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und e DS-GVO insbesondere in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 dieser Datenschutzerklärung benannten Rechtsgrundlagen auf Grundlage einer freiwillig erteilten Einwilligung, regelmäßig Newsletter des LVerGeo zu übersenden.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- zur ausdrücklichen Zustimmung bei der Registrierung zum Empfang der Newsletter mittels „Double-opt-in“-Verfahren,
- dem Übersenden der Newsletter und
- zum jederzeitigen Widerruf der Einwilligung zur Speicherung Ihrer persönlichen Daten und deren Nutzung für den Versand der Newsletter.

Die für den Infobrief / Newsletter verarbeiteten Daten werden mit dem Widerruf der Einwilligung zur Speicherung gelöscht.

4.8 Kontaktformular

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname, Firmenname,
- Geburtsdatum,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern und E-Mail-Adressen.

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und e DS-GVO auf Grundlage freiwillig erteilter Einwilligungen, mit dem LVerGeo eine Korrespondenz zu beginnen. Die Verarbeitung dieser Daten dient der Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen. Die für das Kontaktformular verarbeiteten Daten werden mit der Erledigung einer Anfrage gelöscht.

4.9 Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von einem Webseitenserver auf Ihre Festplatte übertragen werden. Hierdurch erhält das LVerGeo automatisch bestimmte Daten über z. B. die IP-Adresse, den verwendeten Browser, das Betriebssystem des Computers und die Verbindung zum Internet. Cookies können nicht verwendet werden, um Programme zu starten oder Viren auf einen Computer zu übertragen. Internet-Browser können so eingestellt werden, dass sie Cookies akzeptieren. Die Verwendung von Cookies kann jederzeit über die Einstellungen des Browsers deaktiviert werden. Anhand der in Cookies enthaltenen Informationen kann das LVerGeo die Navigation seiner Webseite erleichtern und diese korrekt anzeigen. Wenn Sie den vollen Funktionsumfang der Website nutzen möchten, sollten Sie Ihren Browser so einstellen, dass Session-Cookies akzeptiert werden. Die Website des LVerGeo kann jedoch auch ohne Cookies betrachtet werden, wobei in diesem Fall möglicherweise einzelne Funktionen der Website des LVerGeo nicht funktionieren.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach den Nrn. 4.5 bis 4.8 dieser Datenschutzerklärung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b und e DS-GVO in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 benannten Rechtsgrundlagen teilweise mit Hilfe von Cookies.

Folgende Cookies werden gesetzt und sind bis zum Ende der jeweiligen Sitzung gültig:

Name	Funktion
Geocms_sid	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (Geodatenportal)
XTCSid	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (GeoShop)
JSESSIONID	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (GDD)
AGS_Roles	Authentifizierung am Portal for ArcGIS zur Nutzung abgesicherter ArcGIS for Server Dienste (map.apps, Portal for ArcGIS)
JSESSIONID	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (SAPOS)
css_cookie	Speicherung von Einstellungen seitens SAPOS
tsaid	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (zFinder)
testSession Cookie	Testcookie (zFinder)
ASP.NET_SessionId	Sessioncookie Anwendung ERICH-Online

4.10 Social Media Plug-Ins

Das LVermGeo bindet auf seiner Website keine Social Media Plug-Ins ein.

5. Auftragsverarbeitung

Das LVermGeo bedient sich externer Dienstleister, die im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten.

Die Datenbanken des Liegenschaftskatasters und der Antragsverfahren sowie die Website www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de mit Geoshop, Infobrief / Newsletter und Kontaktformular werden in dem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifizierten Rechenzentrum dataport, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz, verarbeitet. Die Kostenerhebung bei Antragstellung im Geoshop erfolgt im Fall der Kreditkartenzahlung durch den Bezahldienst Bargeldlose Zahlungen- und Abrechnungssysteme AG, Bürenstraße 3, CH-8558 Rapperswilen.

6. Automatische Entscheidungsfindung

Betroffene haben das Recht gemäß Art. 22 DS-GVO, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Das LVermGeo führt Entscheidungsfindungen nicht automatisiert durch.

7. Weitergabe von Daten

7.1 Im Fall nach Nr. 4.1 dieser Datenschutzerklärung

Nach den §§ 13 und 21 VermGeoG LSA erhalten auf Antrag Eigentümer, Erbbauberechtigte und Inhaber sonstiger grundstücksgleicher Rechte ihre personenbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters ebenso wie Gemeinde und Landkreise für alle Liegenschaften ihres Gebietes. Andere Personen erhalten auf Antrag personenbezogene Daten des Liegenschaftskatasters, soweit sie ein berechtigtes Interesse daran darlegen und öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Flurstückskennzeichen werden dem vorgenannten Personenkreis zur Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe für Zwecke der Nachweisführung lizenziert, sofern die Authentizität (Echtheit, Gewähr der Urheberschaft) und der Integrität (Vollständigkeit, inhaltliche Unversehrtheit) sicherzustellen ist.

Zudem werden personenbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und andere behördliche Vermessungsstellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach den §§ 1 und 12 VermGeoG LSA weitergegeben.

7.2 In Fällen nach den Nrn. 4.2 bis 4.9 dieser Datenschutzerklärung

Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

8. Rechte der Betroffenen

Betroffene haben das Recht

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO ihre erteilten Einwilligungen jederzeit gegenüber dem LVermGeo zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt,
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über sie betreffende verarbeitete personenbezogene Daten zu verlangen und über folgende Informationen zu verlangen:
 - die Verarbeitungszwecke,
 - die Kategorien der personenbezogenen Daten,
 - die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden,
 - die geplante Speicherdauer oder die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,

- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch dagegen,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei den Betroffenen erhoben werden,
- sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten,
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Betroffene das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DS-GVO zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern
 - die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
 - Betroffene ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
 - Betroffene gemäß Artikel 21 Abs. 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Betroffene legen gemäß Artikel 21 Abs. 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein,
 - personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet,
 - die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem der Verantwortliche unterliegt,
 - die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben wurden,
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten unter folgenden Voraussetzungen zu verlangen:
 - die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von den Betroffenen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die Betroffenen die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
 - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die Betroffenen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
 - die Betroffenen Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Abs. 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der Betroffenen überwiegen,
- gemäß Art. 19 DS-GVO, dass allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 16, Artikel 17 Abs. 1 und Artikel 18 der DS-GVO mitteilt, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt,
- gemäß Art. 20 DS-GVO, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern
 - die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt,
 sowie zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist, und
- gemäß Art. 77 DS-GVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Betroffene der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

9. Widerspruchsrecht

Betroffene haben das Recht gemäß Art. 21 DS-GVO, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: poststelle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de

10. Datensicherheit

Das LVerGeo verwendet innerhalb des Website-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256 Bit Verschlüsselung. Falls Ihr Browser keine 256-Bit Verschlüsselung unterstützt, greift das LVerGeo stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück.

Ob eine einzelne Seite des Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüsselbeziehungswise Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste Ihres Browsers. Das LVerGeo bedient sich im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

11. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand 01.07.2019. Durch die Weiterentwicklung der Datenbanken des Liegenschaftskatasters und der Antragsverfahren sowie der Website des LVerGeo oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern.

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter:

<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/datenschutz-service.html> abgerufen und ausgedruckt werden.

